



## Rennbericht 2. Rennabend

1. Juni 2022

### Querfeldein-Meister gewinnt schnelle Prüfung

Dario Lillo (Eschenbach), der amtierende Schweizermeister im Querfeldein der Kategorie U-23, gewann vor den beiden Deutschen Julian Schelb und Thomas Lienert das zweite Brugger Abendrennen dieser Saison.

Ging vor dem Start zum zweiten Abendrennen in Brugg noch ein Platzregen nieder, konnten die Rennen ohne Regen und auf trockenen Strassen ausgetragen werden. Das animierte insbesondere die im über 50 Runden führenden Hauptrennen gestarteten Fahrer zu einer schnellen Fahrweise. Am Schluss des Rennens resultierte eine Geschwindigkeit von 47,96 km/h. Das war nicht nur mehr als einen Stundenkilometer schneller als vor Wochenfrist bei der Saison-Auftaktprüfung, sondern auch schneller als jedes in der letzten Saison gefahrene Rennen. Man muss um zwei Jahre zurückblättern, um im Corona-Jahr 2020 eine mit 48,219 km/h schneller gefahrene Prüfung zu finden. Das schnellste Rennen in der mittlerweile über 50 Jahre alten Geschichte der im Jahre 1967 erstmals ausgetragenen Brugger Abendrennen datiert vom 24. Juli 2019. Vor bald drei Jahren gewann der derzeitige Strassenmeister Silvan Dillier (Schneisingen) das Abendrennen mit einem Durchschnitt von 49,278 km/h.

Lillo knapp vor zwei Deutschen

Die Geschichte des Abendrennens vom Mittwoch schrieb eine Vierergruppe. Dario Lillo riss zusammen mit dem Fricktaler Cyrill Steinacher und den beiden Deutschen Julian Schelb und Thomas Lienert ziemlich genau bei Rennhälfte aus dem Feld aus. Diese Vierergruppe harmonierte über weite Strecken gut. Bei den grossen, in jeder fünften Wertung ausgetragenen Wertungen, merkte der aufmerksame Zuschauer allerdings, dass mit Lillo und Schelb, dem MTB-Vizeweltmeister der Kategorie U-23 des Jahres 2013, zwei Fahrer in der Spitze waren, die bisher nur selten an den Brugger Abendrennen teilnahmen. In jeder grossen Wertung wurde nämlich um die Punkte gespurtet. In der Vergangenheit führte das meistens dazu, dass die Spitze wegen diesen Sprints auseinanderfiel und das Feld wieder herankam. Nicht so am Mittwoch: Trotz dieser Sprints fand sich die Spitze immer wieder zusammen und vermochte die Gegnerschaft auf Distanz zu halten. Am Schluss holte sich Lillo mit einem einzigen Punkt Vorsprung vor Schelb den Sieg. «Ich bin erst zum zweiten Male an einem Brugger Abendrennen. Mir gefällt die Ambiance hier und für die am Sonntag in Leysin stattfindenden Mountain-Bike-Schweizermeisterschaften war das Abendrennen ein gutes Intervall-Training. Dass ich am Schluss noch gewinnen konnte, macht das Ganze doppelt schön», freute sich Lillo. Hinter Lillo, Schelb und Lienert kam Cyrill Steinacher (Sulz), der am Wochenende als Tandempilot eines Sehbehinderten einen Abstecher an die Europameisterschaften der Behinderten-Radsportler in Oberösterreich gemacht hatte, als Vierter ins Ziel. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick), der Sieger des Eröffnungsrennens, wurde als Fünfter bester des geschlagenen Hauptfeldes. Er konnte jedoch die Führung in der Saisonwertung mit diesem Platz verteidigen.



Beste km Zeit für Neff

Im Rahmen des zweiten Abendrennens wurde auch der Bäni-Sprint, das km-Zeitfahren, ausgetragen. Die beste Zeit gelang dabei dem seit dieser Saison für das Team «Taurus» fahrenden Noah Neff aus Waldshut. Im Rennen der Junioren/Anfänger und Frauen kam Florian Hochuli (Pfaffnau) zum Sieg. Als beste Frau kam Michelle Stark (Schneisingen) auf den sechsten Platz. Bei den Schülern gewann Louis Munk von der Radsportschule Sulz-Gansingen bei den älteren Jahrgängen, während Joel Meier vom RC Gränichen bei den Jüngsten obenaus schwang.

Ergebnisse 2. Brugger Abendrennen 1. Juni 2022:

Elite, Amateure: 1. Dario Lillo (Eschenbach), 48 km in 1:00:03 (47,96 km/h), 41 Punkte, 2. Julian Schelb (De) 40, 3. Thomas Lienert (De) 34, 4. Cyrill Steinacher (Sulz) 27, 5. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 20, 6. Luca Schätti (Wädenswil) 14, 7. Fabian Weiss (Sulz) 13, 8. Adi Merkt (Zürich) 4.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Florian Hochuli (Pfaffnau/Anfänger), 20,16 km in 27:25 (44,119 km/h), 23 Punkte, 2. Tim Brutschi (Kaisten/1. Junior) 16, 3. Francesco Caruso (Untertlunkhofen) 13, 4. Lars Emmenegger (Kaisten) 13, 5. Jan Huber (Sulz) 9, 6. Michelle Stark (VC Schneisingen/Zurzach/1. Frau) 6.

Schüler:

Jahrgänge 2008 und 2009: 1. Louis Munk (Sulz) 9,6 km in 15:12 (37,895 km/h), 24 Punkte, 2. Jan Altstätter (Ehrendingen) 18, 3. Levin Hüsler (Gansingen) 10, 4. Laura Emmenegger (Kaisten/1. Mädchen) 8, 5. Aline Kaufmann (Sulz) 2, 6. Ryan Ehresheim (Sulz) 0.

Jahrgänge 2010 und jünger: 1. Joel Meier (Gränichen) 5,76 km in 11:03 (31,276 km/h), 17 Punkte, 2. Aline Graf (Affoltern a/A/1. Mädchen) 13, 3. Saybien Zumsteg (Gansingen) 3, 4. Giorgia Isella (Sulz) 2, 5. Nick Altstätter (Ehrendingen) 1, 6. Aaron Müller (Wittnau) 0.

Km-Zeitfahren: 1. Noah Neff (Waldshut De) 1:14,8, 2. Marc Spordle (Waldshut De) 1:18,0, 3. Jonathan Rinner (Zürich) 1:20,7, 4. Michelle Stark (VC Alperose Schneisingen/Zurzach/schnellste Frau) 1:23,6, 5. Cyrill Steinacher (Sulz) 1:24.

August Widmer